



**Amt der Burgenländischen Landesregierung**  
**Landesamtsdirektion**  
**Eisenstadt, Freiheitsplatz 1**

An das  
 Bundesministerium für  
 Landesverteidigung  
 Franz Josefs Kai 7-9  
 1011 W i e n

Eisenstadt, am 3. Juni 1985

Postanschrift: 7001 Eisenstadt  
 Tel.: (02682)600  
 Klappe 314 Durchwahl

34 100-1085  
 16.6.1985

Datum: 30. JUNI 1985

Verliebt 85-06-11 Möller

*Dr. Schanzl*

Zahl: LAD-1008/1-1985  
 (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
 das Bundesgesetz über militärische  
 Sperrgebiete geändert wird; Stellungnahme

Bezug: 10.045/129-1.1/85

Gegen den mit do. Note vom 18.4.1985 übermittelten Entwurf  
 eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über  
 militärische Sperrgebiete geändert wird, wird seitens  
 des Landes Burgenland kein Einwand erhoben.

Wunschgemäß werden 25 Mehrausfertigungen dieser Stellung-  
 nahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:  
 i.V. Dr. R o t h e h.

F.d.R.d.A.:  
*René*

- 2 -

Zl.u.Betr.w.v.

Eisenstadt, am 3. Juni 1985

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,  
1017 Wien, 25-fach,
2. der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der  
NÖ. Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,
3. allen Ämtern der Landesregierung, z.Hd. der Herren Landes-  
amtsdirektoren,

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:  
i.V. Dr. R o t h eh.

F.d.R.d.A.:  
*Roth*